



VERHANDLUNGSSCHRIFT

1/2021

über die öffentliche Sitzung

des

GEMEINDERATES

der **Marktgemeinde Kopfing im Innkreis**

05. November 2021

Konstituierende Sitzung

Funktionsperiode 2021 - 2027

Tagungsort: Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis
-Sitzungssaal-

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:05 Uhr

ANWESENDE

ÖVP-Fraktion				
Lfd. Nr.:	Familien- und Vorname	Straße	Funktion	Anmerkung:
1	Schasching Bernhard	Entholz 13/1	Bürgermeister	
2	Dvorak Ferdinand	Kopfingerdorfer Straße 98/1		
3	Jell Brigitte	Engertsberg 25/1		
4	Gumpinger Matthias	Leithen 7/2		
5	Plank Julia	Kopfingerdorf 17/2		
6	Danninger Alois Claus	Rasdorf 11/1		
7	DI (FH) Hauser Markus	Straß 6/2		
8	Kranninger Markus	Höhenstraße 115/1		
9	Schopf Jakob	Knechtelsdorf 1		
10	Kohlbauer Wilhelm	Dürnberg 6		
11	Reitingner Bernhard	Paulsdorf 10/2		
12	Ing. Schöffberger Johann	Ameisbergstraße 135		

FPÖ-Fraktion				
13	Grüneis Peter	Kopfingerdorfer Straße 88		
14	Leitner Karl	Wollmannsdorf 26		
15	Kösslinger Johann	Ruholding 2		
16	Hamedinger Stefan	Entholz 22/1		
17	Grüneis Gudrun Michaela	Kopfingerdorfer Straße 88		

SPÖ-Fraktion				
18	Sageder Johann	Grafendorf 15/1		
19	Jobst Mario	Engertsberg 3/2		

Es fehlen:

Entschuldigt:				

Unentschuldigt:				

Beauftragter des Bezirkshauptmannes:
Leiter des Gemeindeamtes:
Schriftführer:
(§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

Mag. Ernst Maier
AL Josef Grünberger
GB Harald Ertl

Der Vorsitzende der heutigen konstituierenden Sitzung, der am 26. September 2021 direkt gewählte neue Bürgermeister der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis, Herr Bernhard Schasching (ÖVP), eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung, begrüßt den Beauftragten des Bezirkshauptmannes von Schärding, Herrn Mag. Ernst Maier, sowie die Mitglieder des am 26. September 2021 neu gewählten Gemeinderates der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis und stellt fest, dass:

- a) die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder / Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 19.10.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel und durch Veröffentlichung auf der Homepage der Marktgemeinde Kopfing i.l. am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
- e) die **Verhandlungsschrift** über die letzte GR-Sitzung vom **10.09.2021** bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Kopfing i.l. zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der heutigen Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende noch Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann bestimmt der Vorsitzende GB Harald Ertl zum Schriftführer dieser Sitzung.

TAGESORDNUNG:

Eröffnung und Begrüßung

1. **Eröffnung** der konstituierenden Sitzung und **Begrüßung**
durch den am 26.9.2021 gewählten Bürgermeister Bernhard Schasching (Vorsitzender)

Feststellungen und Angelobungen

2. **Feststellungen** durch den Bürgermeister:
 - a) Ordnungsgemäße Einberufung
 - b) Anwesenheit der neu gewählten Gemeinderats(ersatz)mitglieder
 - c) Anwesenheitserfordernis und Beschlussfähigkeit der konstituierenden Sitzung
3. **Angelobung** des direkt gewählten Bürgermeisters
durch den Bezirkshauptmann bzw. seines Beauftragten.
4. **Angelobung** der Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates
durch den Bürgermeister

Festlegung der Art der Stimmenabgabe

für alle in der konstituierenden Sitzung durchzuführenden Wahlen (inkl. Fraktionswahlen)

5. **Festlegungsbeschluss** durch den Gemeinderat (§ 52 OÖ. Gemeindeordnung 1990)

Gemeindevorstandswahl und Angelobung

6. **Feststellung** der **Gesamtzahl** der **Vorstandsmitglieder**, **Berechnung** und Bekanntgabe der **Mandatsverteilung** im Gemeindevorstand durch den Vorsitzenden
7. Nominierung der **Fraktionsobmänner (-stellvertreter)** gemäß § 18a OÖ.GemO.1990
8. Prüfung der Wahlvorschläge und **Wahl** der **Gemeindevorstandsmitglieder**
9. **Angelobung** der **Gemeindevorstandsmitglieder** durch den **Bürgermeister**

Vizebürgermeisterwahl und Angelobung

10. Festsetzung der **Anzahl** der Vizebürgermeister durch den Gemeinderat
11. Prüfung der Wahlvorschläge und **Wahl** des/r **Vizebürgermeister(s)**
12. **Angelobung** des/r Vizebürgermeister(s) durch den **Bezirkshauptmann** bzw. seines Beauftragten

Prüfungsausschuss

13. **Einrichtung** und **Festsetzung** der **Anzahl Mitglieder** (Ersatzmitglieder) sowie **Zuteilung** der **Prüfungsausschussmandate** an die **Fraktionen**
14. **Zuteilung** des **Vorschlagsrechtes** für den **Obmann** und den **Obmann-Stellvertreter**

weitere Ausschüsse (Einrichtung)

15. **Festsetzung** der **Anzahl** der zu bildenden **Ausschüsse** und deren **Zuständigkeiten**
16. Festsetzung der **Anzahl** der **Mitglieder** (Ersatzmitglieder) **Zuteilung** der Ausschussmandate an die Fraktionen
17. **Zuteilung** des **Vorschlagsrechtes** für den **Obmann** und den **Obmann-Stellvertreter** in den jeweils einzurichtenden **Ausschüssen** an die im Gemeinderat vertretenen **Fraktionen**

Wahl in Ausschüsse des Gemeinderates sowie
Vertreter (Stellvertreter) in **Organe außerhalb** der **Gemeinde**
 (Fraktionswahlen)

18. Wahl der **Obmänner** und Obmann-Stellvertreter sowie der übrigen **Mitglieder** und Ersatzmitglieder in den einzelnen **Ausschüssen** des **Gemeinderates**

19. Wahl der **Vertreter** (Stellvertreter) in **Organe außerhalb** der **Gemeinde**:

- a. **Sozialhilfverband Schärding** (1 Vertreter + 1 Stellvertreter)
- b. **Bezirksabfallverband Schärding** (1 Vertreter + 1 Stellvertreter)
- c. **Gemeindeverband** „Interkommunale Betriebsansiedlung im Bezirk Schärding“
(2 Vertreter + 2 Stellvertreter)
- d. **Regionsverband Sauwald-Pramtal** (1 Mitglied mit Stimmrecht | 5 Mitglieder ohne Stimmrecht)
- e. **Jagdausschuss Kopfung** (3 Mitglieder + 3 Ersatzmitglieder)
- f. **Wegeerhaltungsverband Innviertel** (1 Vertreter + 1 Stellvertreter)
- g. **Kindergartenbeirat** (4 Vertreter + 4 Stellvertreter)
- h. **Büchereikuratorium** (2 Vertreter + 2 Stellvertreter)
- i. **Vollversammlung Tourismusverband Donau OÖ** (3 Vertreter + 3 Stellvertreter)
- j. **Personalbeirat** (3 Vertreter + 3 Stellvertreter)
- k. **Gemeinde-Sportreferent**
- l. **Gemeinde-Jugendreferent**
- m. **Gemeinde-Kulturreferent**
- n. **Gemeinde-Volksbildungswerkleiter**
- o. **Gemeinde-Integrationsbeauftragter**
- p. **Gemeinde-Europabeauftragter**

Personalbeirat

20. Bestellung der **Dienstnehmervvertreter** in den **Personalbeirat**

21. Allfälliges.

Vermerk gemäß § 17 (4) OÖ.GemO. 1990:

Personenbezogene Bezeichnungen dieser Tagesordnung gelten jeweils auch in ihrer weiblichen Form.



Punkt 1

Eröffnung der konstituierenden Sitzung und **Begrüßung**
durch den am 26.9.2021 gewählten Bürgermeister Bernhard Schasching (Vorsitzender)

Der Vorsitzende der heutigen konstituierenden Sitzung, der am 26. September 2021 direkt gewählte Bürgermeister der Marktgemeinde Kopfing i.L., Herr Bernhard Schasching (ÖVP), eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung, begrüßt den Beauftragten des Bezirkshauptmannes von Schärding, Herrn Mag. Ernst Maier, sowie die Mitglieder des am 26. September 2021 neu gewählten Gemeinderates der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis.

Punkt 2

Feststellungen durch den Bürgermeister:

- a) Ordnungsgemäße Einberufung
 - b) Anwesenheit der neuen Gemeinderats(ersatz)mitglieder
 - c) Anwesenheitserfordernis und Beschlussfähigkeit der konst. Sitzung
- **§ 20 Abs. 2 Oö.GemO. 1990**
- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige konstituierende Sitzung **ordnungsgemäß einberufen** wurde; die Verständigung hierzu ist gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder/Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 19.10.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt. Außerdem wurde die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht.
 - b) Sodann erfolgt an Hand der Liste der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder die **Überprüfung** deren **Anwesenheit**.
 - c) Daraufhin stellt der Vorsitzende das **Anwesenheitserfordernis** gemäß § 20 Abs. 2 Oö. GemO. 1990 fest. Es sind **wenigsten** $\frac{3}{4}$ (mindestens **15**) der **Mitglieder** (Ersatzmitglieder) des Gemeinderates anwesend. Es ist außerdem auch die **Beschlussfähigkeit** des Gemeinderates **gegeben**.

Punkt 3

Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann bzw. seines Beauftragten

- **§ 20 Abs. 3 Oö. GemO. 1990**

Herr **Bernhard Schasching**, am 26. September 2021 neu gewählter Bürgermeister der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis, legt zu Beginn der konstituierenden Sitzung mit den Worten „**Ich gelobe**“ gegenüber dem Beauftragten des Bezirkshauptmannes, **Herrn Mag. Ernst Maier**, das Gelöbnis gemäß § 20 Abs. 4 Oö. Gemeindeordnung 1990 ab. Mag. Maier übermittelt die besten Grüße des Bezirkshauptmannes und gratuliert Herrn Bürgermeister Bernhard Schasching zur gewonnenen Wahl.

Punkt 4

Angelobung der Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister

- **§ 20 Abs. 4 Oö. GemO. 1990**

Der **Bürgermeister** nimmt nun die Angelobung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates der Marktgemeinde vor.

Die Gemeinderatsmitglieder legen mit den Worten „**Ich gelobe**“ einzeln das **Gelöbnis gemäß § 20 Abs. 4** der Oö. Gemeindeordnung 1990 gegenüber dem Vorsitzenden Bürgermeister Bernhard Schasching ab.

Punkt 5

Festlegungsbeschluss durch den Gemeinderat (§ 52 Oö. Gemeindeordnung 1990)

Gemäß § 52 Oö. GemO. 1990 sind Wahlen durch den Gemeinderat stets geheim mittels Stimmzetteln durchzuführen, **es sei denn**, der **Gemeinderat** beschließt **einstimmig** eine andere Art der **Stimmabgabe**.

Der Vorsitzende **beantragt**, dass im Sinne einer raschen Abwicklung der heute vorzunehmenden Wahlen der Gemeindevorstandsmitglieder (§ 20 Oö. GemO), des Vizebürgermeisters (§ 27 Oö. GemO), in die Ausschüsse des Gemeinderates (§ 33 Oö. GemO) sowie der Vertreter in Organe außerhalb der Gemeinde (§ 33a Oö. GemO) die Fraktionswahlen **in offener Form** (Abstimmung mittels Handerheben) durchgeführt werden. Weiters mögen die Fraktionswahlen über sämtliche von einer Fraktion jeweils eingebrachten Wahlvorschläge in die Ausschüsse des Gemeinderates (§ 33 Oö. GemO) sowie der Vertreter in Organe außerhalb der Gemeinde (§ 33a Oö. GemO) in einem Abstimmungsvorgang durchgeführt werden.

Der Gemeinderat **beschließt** hierauf **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben), die Annahme des vorstehenden Antrages.

Punkt 6

Feststellung der **Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder**, **Berechnung und Bekanntgabe der Mandatsverteilung im Gemeindevorstand** durch den Vorsitzenden

- **§ 20 Abs. 5** Oö.GemO. 1990
- **§ 24 Abs. 1a** Oö.GemO. 1990
- **§ 26 Abs. 2** Oö.GemO. 1990

Gemäß § 20 Abs. 5 Oö. GemO. 1990 trifft der Vorsitzende folgende Feststellungen, Berechnungen sowie Bekanntgaben:

Gemäß § 24 Abs. 1a Oö. GemO. 1990 beträgt die **Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes** in Gemeinden mit 19 Gemeinderatsmitgliedern, somit auch in der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis, **5 (fünf)**.

Gemäß § 26 Abs. 2 Oö. GemO. 1990 lautet die **Mandatsverteilung im Gemeindevorstand** der Marktgemeinde Kopfung auf Grund des Gemeinderatswahlergebnisses vom 26.09.2021 wie folgt:

Teiler	ÖVP	FPÖ	SPÖ
1/1	12,00 (1)	5,00 (3)	2,00
1/2	6,00 (2)	2,50	1,00
1/3	4,00 (4)	1,67	0,67
1/4	3,00 (5)	1,25	0,50
Mandate	4	1	0

Gemäß § 26 Abs. 1 Oö. GemO. 1990 ist der Bürgermeister einer Fraktion, die Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand hat, auf der Liste seiner Fraktion anzurechnen.

Punkt 7

Nominierung der **Fraktionsobmänner(-stellvertreter)** gemäß **§ 18a** Oö. GemO. 1990

Der Bürgermeister ersucht die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen gemäß § 18a (2) Oö. GemO. 1990 um die Bekanntgabe der Fraktionsobmänner und deren Stellvertreter, damit diese in der Folge die erforderlichen Wahlvorschläge einbringen können.

Von den Gemeinderatsfraktionen werden folgende Fraktionsobmänner und -stellvertreter bekannt gegeben:

Fraktion	Fraktionsobmann	Stellvertreter
ÖVP	Dvorak Ferdinand	Gumpinger Matthias
FPÖ	Grüneis Peter	Kösslinger Johann
SPÖ	Sageder Johann	Jobst Mario

Die namhaft gemachten Fraktionsobmänner/Stellvertreter werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Punkt 8

Prüfung der Wahlvorschläge und Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder

- §§ 20 (7) / 26 / 28 / 29 Oö. GemO. 1990

Von den anspruchsberechtigten Wahlparteien wurden folgende schriftliche **Wahlvorschläge** vorgelegt, welche vom Vorsitzenden **geprüft** wurden und wie folgt lauten:

Fraktion	Kandidat	Adresse
ÖVP	Bürgermeister Schasching Bernhard	Entholz 13/1
	Jell Brigitte	Engertsberg 25/1
	Dvorak Ferdinand	Kopfingerdorfer Straße 98/1
	Danninger Alois Claus	Rasdorf 11/1
FPÖ	Grüneis Peter	Kopfingerdorfer Straße 88

W A H L (Fraktionswahlen) :

Wie unter TOP 5 einstimmig beschlossen, werden die Wahlen (Fraktionswahlen) in **offener Form** (Abstimmung mittels Handerheben) durchgeführt.

ÖVP - Fraktion:

Die ÖVP-Fraktion wählt hierauf **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die in ihrem vorstehenden Wahlvorschlag angeführten Gemeinderatsmitglieder zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes.

FPÖ - Fraktion:

Die FPÖ-Fraktion wählt hierauf **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) das in ihrem vorstehenden Wahlvorschlag angeführte Gemeinderatsmitglied zum Mitglied des Gemeindevorstandes.

Punkt 9

Angelobung der Gemeindevorstandsmitglieder durch den Bürgermeister

- § 24 Abs. 4 Oö. GemO. 1990

Die neu gewählten übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes legen sodann mit den Worten „**Ich gelobe**“ das Gelöbnis gemäß § 20 Abs. 4 Oö. GemO. 1990 gegenüber dem Vorsitzenden ab.

Punkt 10

Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister durch den Gemeinderat

- **§ 24 Abs. 2** Oö. GemO. 1990

Entsprechend § 24 Abs. 2 Oö. GemO. 1990 hat der Gemeinderat die Anzahl der Vizebürgermeister auf Grund der Bedürfnisse der Gemeindeverwaltung festzusetzen. Der Vorsitzende ist der Ansicht, dass mit einem Vizebürgermeister jedenfalls diesen Bedürfnissen entsprochen werden kann.

Über **Antrag** des **Vorsitzenden beschließt** der Gemeinderat hierzu **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben), die Anzahl der Vizebürgermeister mit **1(eins)** festzusetzen.

Punkt 11

Prüfung der Wahlvorschläge und Wahl des Vizebürgermeisters

- **§§ 27 / 29** Oö. GemO. 1990

Der **Vizebürgermeister** ist aus dem Kreis der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 26 Abs. 1) auf Grund von Wahlvorschlägen zu wählen, die jeweils von den Fraktionen einzubringen sind, deren Gemeinderatsmitglieder im Sinne der Bestimmungen des § 27 Abs. 2 bis 5 zur Wahl des betreffenden Vizebürgermeisters berufen sind.

Ist **ein** Vizebürgermeister zu wählen, ist er von den Gemeinderatsmitgliedern der **stärksten** im Gemeinderat vertretenen **Fraktion** zu wählen.

Von der anspruchsberechtigten Wahlpartei, der **ÖVP-Fraktion**, wurde folgender schriftlicher **Wahlvorschlag** vorgelegt, welcher vom Vorsitzenden geprüft wurde und wie folgt lautet:

Jell Brigitte, Engertsberg 25/1

W A H L (Fraktionswahl) :

Wie unter TOP 5 einstimmig beschlossen, werden die Wahlen (Fraktionswahlen) in **offener Form** (Abstimmung mittels Handerheben) durchgeführt.

ÖVP - Fraktion:

Die ÖVP-Fraktion wählt hierauf **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) das in ihrem vorstehenden Wahlvorschlag angeführte Gemeindevorstandsmitglied

Jell Brigitte

zur **Vizebürgermeisterin** der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis.

Punkt 12**Angelobung der Vizebürgermeisterin**
durch den Bezirkshauptmann bzw. seines Beauftragten

- **§ 24 Abs. 4** Oö. GemO. 1990

Die neu gewählte Vizebürgermeisterin Frau **Brigitte Jell** legt sodann mit den Worten „**Ich gelobe**“ das Gelöbnis gemäß § 20 Abs. 4 Oö. GemO. 1990 gegenüber dem Beauftragten des Bezirkshauptmannes, Herrn **Mag. Ernst Maier**, ab.

Der Vorsitzende Bürgermeister Bernhard Schasching gratuliert der neu gewählten und angelobten Vizebürgermeisterin Brigitte Jell sehr herzlich zur ihrer neuen Funktion.

Punkt 13**Einrichtung** und Festsetzung der **Anzahl** der Mitglieder (Ersatzmitglieder)
sowie **Zuteilung** der **Prüfungsausschussmandate** an die Fraktionen

- **§ 18b / 33 / 91a** Oö. GemO. 1990

Einrichtung:

Gemäß § 18b der Oö. GemO.1990 hat der Gemeinderat jedenfalls von Gesetzes wegen unter anderem auch einen Prüfungsausschuss (§ 91 und 91a) einzurichten.

Festsetzung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder):

Gemäß § 91a der Oö. GemO.1990 hat die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Prüfungsausschusses grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (= 5) zu entsprechen.

Der Gemeinderat kann jedoch mit einem mit Drei-Viertel-Mehrheit zu fassenden Beschluss diese Anzahl erhöhen oder herabsetzen; die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Prüfungsausschusses muss jedoch mindestens drei, jedenfalls aber der Anzahl der Fraktionen, die im Gemeinderat vertreten sind, entsprechen.

Über **Antrag** des Vorsitzenden **beschließt** der Gemeinderat **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben), vom im § 91a vorgesehenen Grundsatz nicht abzuweichen, und es beträgt daher die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Prüfungsausschusses 5 (**fünf**).

Zuteilung der Prüfungsausschussmandate an die Fraktionen:

Unter Zugrundelegung der näheren Bestimmungen des § 91a Abs. 2 der Oö. GemO.1990 ergibt sich folgende **Mandatsverteilung (Mitglieder/Ersatzmitglieder)** im Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis:

ÖVP: 3 Mitglieder (Ersatzmitglieder)
FPÖ: 1 Mitglieder (Ersatzmitglieder)
SPÖ: 1 Mitglieder (Ersatzmitglieder)

Über **Antrag** des Vorsitzenden wird vorstehende Mandatsverteilung im Prüfungsausschuss **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) zur Kenntnis genommen.

Punkt 14

Zuteilung des Vorschlagsrechtes für den Obmann und den Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses

- **§ 91a Abs. 3** Oö. GemO. 1990

Der Vorsitzende berichtet, dass entsprechend § 91a Abs. 3 Oö. GemO. 1990 der Gemeinderat zu beschließen hat, welcher Fraktion das **Vorschlagsrecht** für den **Obmann** und den **Obmann-Stellvertreter** des **Prüfungsausschusses** zukommt.

Der Obmann/Stellvertreter darf weder der Fraktion, die den Bürgermeister stellt, noch der an Mandaten stärksten Partei angehören.

Antrag:

Der Vorsitzende beantragt das **Vorschlagsrecht** für den **a) Obmann** des **Prüfungsausschusses** der **FPÖ-Fraktion** und das Vorschlagsrecht für den **b) Obmann-Stellvertreter** der **SPÖ-Fraktion** zuzuweisen.

Beschluss zum Antrag - a) Obmann des Prüfungsausschusses:

Der Gemeinderat beschließt hierauf **stimmenmehrheitlich** (Abstimmung mittels Handerheben) mit **17 Ja-Stimmen** (ÖVP-Fraktion, FPÖ-Fraktion) und **2 Nein-Stimmen** (SPÖ-Fraktion) das Vorschlagsrecht für den **Obmann** des Prüfungsausschusses der **FPÖ-Fraktion** zuzuweisen.

Beschluss zum Antrag – b) Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses:

Der Gemeinderat beschließt hierauf **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) das Vorschlagsrecht für den **Obmann-Stellvertreter** des Prüfungsausschusses der **SPÖ-Fraktion** zuzuweisen.

Punkt 15

Festsetzung der **Anzahl** der zu bildenden **weiteren Ausschüsse** und deren **Zuständigkeiten**

- **§ 18b** Oö. GemO. 1990

Gemäß § 18b der Oö. GemO. 1990 sind neben dem Prüfungsausschuss jedenfalls **mindestens drei weitere Ausschüsse** einzurichten, und zwar für *Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten, örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.*

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die Einrichtung folgender **weiterer Ausschüsse** des Gemeinderates der Marktgemeinde Kopfung i.l. und deren **Zuständigkeiten** beschließen:

1) Bauausschuss:

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung

2) Kulturausschuss

Ausschuss für Kultur-, Sport-, Jugend- und Familienangelegenheiten

3) Umweltausschuss

Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie für Senioren- und Integrationsangelegenheiten

4) Finanzausschuss:

Ausschuss für Angelegenheiten im Bereich Finanzen, Schule, Kindergarten, Hort und Nachmittagsbetreuung

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages des Vorsitzenden.

Punkt 16**Festsetzung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder)
Zuteilung der Ausschussmandate an die Fraktionen**

- **§ 33 Abs. 1 und 2** Oö. GemO. 1990

Die **Anzahl der Mitglieder** (Ersatzmitglieder) eines Ausschusses hat grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (= 5) zu entsprechen.

Bei Anwendung dieses Grundsatzes ergibt sich folgende **Mandatsverteilung** der **Mitglieder** (Ersatzmitglieder) in den **weiteren Ausschüssen** des Gemeinderates:

ÖVP: 4

FPÖ: 1

Der Gemeinderat kann jedoch mit einem mit Drei-Viertel-Mehrheit zu fassenden Beschluss diese Anzahl erhöhen oder herabsetzen; die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) eines Ausschusses muss jedoch mindestens drei betragen.

Gemäß § 33 (1) Oö. Gemeindeordnung 1990 können auch Ersatzmitglieder des Gemeinderates zu Mitgliedern von Ausschüssen gewählt werden.

Über **Antrag** des Vorsitzenden **beschließt** der Gemeinderat **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben), vom im § 33 Abs. 2 vorgesehenen Grundsatz nicht abzuweichen, und es beträgt daher die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der weiteren Ausschüssen **5 (fünf)**.

Gleichzeitig erfolgt vom Gemeinderat die vorstehend angeführte **Mandatsverteilung** (Mitglieder / Ersatzmitglieder) in den weiteren Ausschüssen.

Hinweis:

- **§ 33 Abs. 7** Oö. GemO. 1990

Jede Fraktion, die in einem Ausschuss nicht vertreten ist, kann einen Vertreter mit beratender Stimme in den Ausschuss entsenden.

Eine solche Entsendung ist dem Obmann des betreffenden Ausschusses schriftlich anzuzeigen und gilt bis zu ihrem allfälligen Widerruf.

Punkt 17

Zuteilung des Vorschlagsrechtes für den **Obmann** und den **Obmann-Stellvertreter** in den jeweils einzurichtenden Ausschüssen an die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.
(ausgenommen Prüfungsausschuss)

Die im Gemeinderat vertretenen **Fraktionen** haben nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes **Anspruch** auf **Besetzung** der **Obmänner** (Obmann-Stellvertreter) der Ausschüsse, soweit sie über wählbare Vertreter in den Ausschüssen verfügen. Wählbar sind nur Mitglieder des Gemeinderates.

» Die Zahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmänner (Obmann-Stellvertreter) ist unter **sinngemäßer** Anwendung der Bestimmungen des **§ 26 Abs. 2** zu berechnen; der Obmann (Obmann-Stellvertreter) des Prüfungsausschusses ist dabei nicht anzurechnen.

Unter Berücksichtigung der unter TOP 15 eingerichteten weiteren Ausschüsse ergibt sich folgende **zahlenmäßige Verteilung** der **Obmänner (Obmann-Stellvertreter)**:

ÖVP: 3	FPÖ: 1
---------------	---------------

» Der Gemeinderat beschließt, **welche Fraktion** in einem bestimmten Ausschuss den Obmann (Obmann-Stellvertreter) stellt.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle folgende **Zuteilung der Obmannstellen (Obmann-Stellvertreter)** in den unter TOP 15 eingerichteten 4 weiteren Ausschüssen an die Fraktionen beschließen:

Ausschuss:	Obmann:	Obmann-Stv.
Bauausschuss	ÖVP	FPÖ
Kulturausschuss	ÖVP	ÖVP
Umweltausschuss	FPÖ	ÖVP
Finanzausschuss	ÖVP	ÖVP

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 18

Wahl der **Obmänner** und Obmann-Stellvertreter sowie der übrigen **Mitglieder** und Ersatzmitglieder in den einzelnen **Ausschüssen** des **Gemeinderates**

Wie unter TOP 15 beschlossen, werden neben dem **Prüfungsausschuss** vier weitere Ausschüsse (**Bauausschuss**: Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung | **Kulturausschuss**: Ausschuss für Kultur-, Sport-, Familien- und Jugendangelegenheiten | **Umweltausschuss**: Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie für Senioren- und Integrationsangelegenheiten) | **Finanzausschuss**: Ausschuss für Angelegenheiten im Bereich Finanzen, Schule, Kindergarten, Hort und Nachmittagsbetreuung), eingerichtet.

Auf Grund der von den **einzelnen Fraktionen** eingebrachten und vom Vorsitzenden **geprüften Wahlvorschläge** werden wie unter TOP 5 einstimmig festgelegt mittels Handzeichen nachstehende Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder / Ersatzmitglieder in die nachstehenden Ausschüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis gewählt:

Prüfungsausschuss			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
FPÖ	Obmann	Kösslinger Johann	Ruholding 2
SPÖ	Obmann-Stv.	Jobst Mario	Engertsberg 3/2
ÖVP	Mitglied	Ing. Johann Schöffberger	Ameisbergstraße 135
	Mitglied	Ing. Franz Glas	Matzelsdorf 1/2
	Mitglied	Feldbauer Martin	Glatzing 10/1
ÖVP	Ersatzmitglied	Dvorak Karin	Kopfingdorfer Straße 98/1
	Ersatzmitglied	Schasching Franz	Entholz 13/1
	Ersatzmitglied	Grüneis Florian, BScN	Rasdorf 43
FPÖ	Ersatzmitglied	Leitner Karl	Wollmannsdorf 26
SPÖ	Ersatzmitglied	Achleitner Josef	Hub 4/1

Bauausschuss			
(Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung)			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Obmann	Kohlbauer Wilhelm	Dürnberg 6
	Mitglied	Danninger Alois Claus	Rasdorf 11/1
	Mitglied	Grömer Christian	Raiffeisenweg 131/4
	Mitglied	Sageder Alexander	Dürnberg 4/2
FPÖ	Obmann-Stv.	Hamedinger Stefan	Entholz 22/1
ÖVP	Ersatzmitglied	Gumpinger Matthias	Leithen 7/2
	Ersatzmitglied	Reitinger Bernhard	Paulsdorf 10/2
	Ersatzmitglied	Wallner Daniel	Paulsdorf 2
	Ersatzmitglied	Grüneis-Wasner Johannes	Rasdorf 4/2
FPÖ	Ersatzmitglied	Leitner Manuel	Wollmannsdorf 15

Kulturausschuss			
(Ausschuss für Kultur-, Sport-, Familien- und Jugendangelegenheiten)			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Obfrau	Vizebgm. Jell Brigitte	Engertsberg 25/1
	Obfrau-Stv.	Plank Julia	Kopfingerdorf 17/2
	Mitglied	Kranninger Markus	Höhenstraße 115/1
	Mitglied	Schopf Jakob	Knechtelsdorf 1
FPÖ	Mitglied	Leitner Karl	Wollmannsdorf 26
ÖVP	Ersatzmitglied	Dvorak Ferdinand	Kopfingerdorfer Straße 98/1
	Ersatzmitglied	Rossgatterer Johannes	Kopfingerdorf 2/1
	Ersatzmitglied	Dvorak Karin	Kopfingerdorfer Straße 98/1
	Ersatzmitglied	Hauser Kathrin	Straß 6/2
FPÖ	Ersatzmitglied	Eichinger Fabian	Kopfingerdorf 65

Umweltausschuss			
(Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie für Senioren- und Integrationsangelegenheiten)			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Obfrau-Stv.	Gumpinger Matthias	Leithen 7/2
	Mitglied	DI (FH) Hauser Markus	Straß 6/2
	Mitglied	Reitinger Bernhard	Paulsdorf 10/2
	Mitglied	Ing. Schöffberger Johann	Ameisbergstraße 135
FPÖ	Obfrau	Grüneis Gudrun	Kopfingendorfer Straße 88
ÖVP	Ersatzmitglied	Plank Julia	Kopfingendorf 17
	Ersatzmitglied	Danninger Andreas Claus	Rasdorf 34
	Ersatzmitglied	Wallner Daniel	Paulsdorf 2
	Ersatzmitglied	Grüneis Michael	Rasdorf 6/1
FPÖ	Ersatzmitglied	Plöckinger Melanie	Kopfingendorfer Straße 74a

Finanzausschuss			
(Ausschuss für Angelegenheiten im Bereich Finanzen, Schule, Kindergarten, Hort und Nachmittagsbetreuung)			
Fraktion	Funktion	Name	Adresse
ÖVP	Obmann	Dvorak Ferdinand	Kopfingendorfer Straße 98/1
	Obmann-Stv.	Gumpinger Matthias	Leithen 7/2
	Mitglied	DI (FH) Hauser Markus	Straß 6/2
	Mitglied	Ing. Glas Franz	Matzelsdorf 1/2
FPÖ	Mitglied	Grüneis Peter	Kopfingendorfer Straße 88
ÖVP	Ersatzmitglied	Reitinger Bernhard	Paulsdorf 10/2
	Ersatzmitglied	Diebetsberger Markus	Kahlberg 14/1
	Ersatzmitglied	Grüneis-Wasner Johannes	Rasdorf 4/2
	Ersatzmitglied	Ludhammer Daniel	Kimleinsdorf 2
FPÖ	Ersatzmitglied	Kösslinger Johann	Ruholding 2

- a) Die von der **ÖVP-Fraktion** für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in Fraktionswahl **gewählt**.
- b) Die von der **FPÖ-Fraktion** für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in Fraktionswahl **gewählt**.
- c) Die von der **SPÖ-Fraktion** für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner / Obmann-Stellvertreter / Mitglieder und Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in Fraktionswahl **gewählt**.

Punkt 19**Wahl der Vertreter (Stellvertreter) in Organe außerhalb der Gemeinde**
(Fraktionswahlen)**a) Sozialhilfeverband Schärding**
(1 Vertreter + 1 Stellvertreter)

- **§ 33 Oö. Sozialhilfegesetz / § 33a Oö. GemO. 1990**

Gemäß § 33 Abs. 2 Oö. Sozialhilfegesetz, sind die **Vertreter** der Gemeinden nach Absatz 1 vom Gemeinderat aus der Mitte nach dem Verhältnis der im Gemeinderat vertretenen wahlwerbenden Parteien unter Anwendung der für die Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 zu wählen. Sind mehr als 1 Gemeindevertreter in die **Verbandsversammlung** zu entsenden, steht jedenfalls der zweitstärksten Fraktion im Gemeinderat ein Vertreter zu. Für jeden Gemeindevertreter ist für den Fall seiner Verhinderung in gleicher Weise ein **Stellvertreter** zu wählen.

Gemäß § 33 Abs. 1 haben Gemeinden bis 2.000 Einwohner (es ist das Ergebnis der letzten Volkszählung heranzuziehen = VZ 2011 Kopfling 1.961 Einwohner) **1 Vertreter + 1 Stellvertreter** in die Verbandsversammlung zu entsenden, und zwar mit folgender Verteilung:

ÖVP: 1 Vertreter + 1 Stellvertreter

b) Bezirksabfallverband Schärding
(1 Vertreter + 1 Stellvertreter)

- **§ 12 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 / § 33a Oö. GemO. 1990**

Gemäß den Bestimmungen des § 12 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009, haben Gemeinden bis 3.000 Einwohner **1 Vertreter + 1 Stellvertreter** in die **Verbandsversammlung** zu entsenden.

Die **Vertreter** der Gemeinden sind vom Gemeinderat aus seiner Mitte nach dem Verhältnis der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen unter sinngemäßer Anwendung der für die Wahl des Gemeindevorstandes geltenden Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 zu wählen. In gleicher Weise ist für jeden zu entsendenden Vertreter für den Fall seiner Verhinderung ein **Stellvertreter** zu wählen.

ÖVP: 1 Vertreter + 1 Stellvertreter

c) Gemeindeverband „Interkommunale Betriebsansiedlung im Bezirk Schärding – Wirtschaftspark Innviertel“ (2 Vertreter + 2 Stellvertreter)

Gemäß § 7 der Satzungen des Verbandes „Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Schärding“ haben Gemeinden von 1.501 bis 4.000 Einwohner zwei Vertreter / Stellvertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden.

Die Vertreter der Gemeinden sind vom Gemeinderat aus seiner Mitte nach dem Verhältnis der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu wählen. Die Mitglieder müssen GR-Mitglieder, die Stellvertreter können auch Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein. Im Übrigen wird auf § 7 Oö. Gemeindeverbändegesetz bzw. auf § 33 Abs. 2 Oö. Sozialhilfegesetz weiter verwiesen. Sind demnach mehr als ein Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden, steht jedenfalls der zweitstärksten Fraktion im Gemeinderat ein Vertreter zu.

ÖVP: 1 Vertreter + 1 Stellvertreter

FPÖ: 1 Vertreter + 1 Stellvertreter

d) Regionsverband Sauwald-Pramtal:

Gemäß § 8 (1a) der Satzungen des Regionsverbandes Sauwald-Pramtal hat jede Gemeinde als ordentliches Mitglied in der Generalversammlung ein Stimmrecht.

Laut Mitteilung des Regionsverbandes kann jede Gemeinde so viele Personen vorschlagen, die der Anzahl der GV-Mitglieder (plus jede nicht im GV vertretene Fraktion) entspricht.

Das bedeutet für die MGde Kopfung i.l., dass **6 Personen** vorgeschlagen werden können, wobei nur einer vom Gemeinderat nominierten Person das Stimmrecht in der Generalversammlung zusteht.

Die vorgeschlagenen Personen müssen keine Mitglieder/Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein, es können/sollen Personen sein, die sich besonders für die Regionalentwicklung interessieren und engagieren.

ÖVP: 1 Mitglied mit Stimmrecht | **3** Mitglieder ohne Stimmrecht

FPÖ: 1 Mitglied ohne Stimmrecht

SPÖ: 1 Mitglied ohne Stimmrecht

e) Jagdausschuss Kopfung (3 Mitglieder + 3 Ersatzmitglieder):

Gemäß den Bestimmungen des § 16 Oö. Jagdgesetz hat die Gemeindevertretung 3 Mitglieder / 3 Ersatzmitglieder in den Jagdausschuss zu entsenden.

Auf Grund der gegebenen Mandatsverteilung im neu gewählten Gemeinderat der Marktgemeinde Kopfung im Innkreis ergibt sich folgende Mandatsverteilung der seitens der Gemeindevertretung in den Jagdausschuss Kopfung i.l. zu wählenden Mitglieder (Ersatzmitglieder):

ÖVP: 2 Mitglieder + 2 Ersatzmitglieder

FPÖ: 1 Mitglied + 1 Ersatzmitglied

f) Wegeerhaltungsverband Innviertel

(1 Vertreter + 1 Stellvertreter)

- § 26 Oö. GemO. 1990 / § 33 (2) Oö. SHG

Gemäß § 7 der Satzungen des Wegeerhaltungsverbandes Innviertel hat jede verbandsangehörige Gemeinde **einen Vertreter/Stellvertreter** in die **Verbandsversammlung** zu entsenden. Es können nur Mitglieder des Gemeinderates in die Verbandsversammlung als Vertreter gewählt werden.

Die Bestimmungen des § 33 (2) Oö. SHG sowie § 33 (5) Oö. GemO. 1990 gelten sinngemäß. Das heißt, dass das Vorschlagsrecht der stärksten im Gemeinderat vertretenen Fraktion zusteht.

ÖVP: 1 Vertreter + 1 Stellvertreter

g) Kindergartenbeirat (4 Vertreter + 4 Stellvertreter):

Gemäß Punkt V. der Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kopfung i.l. und der Pfarrcaritas Kopfung sind von der Gemeinde mindestens 3 Vertreter zu entsenden, jedoch muss jede Gemeinderatsfraktion im Beirat vertreten sein.

Bei Aufteilung der 3 Vertreter/Stellvertreter nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes hat die ÖVP Anspruch auf die Nominierung von 2 Vertretern/Stellvertretern und die FPÖ auf einen. Weil die SPÖ-Fraktion hier noch nicht berücksichtigt wäre ist die Anzahl auf 4 zu erhöhen und steht sodann der SPÖ-Fraktion 1 Mandat zu.

ÖVP: 2 Vertreter + 2 Stellvertreter

FPÖ: 1 Vertreter + 1 Stellvertreter

SPÖ: 1 Vertreter + 1 Stellvertreter

GR Peter Grüneis ist der Meinung, dass es ausreichen würde, wenn jede Fraktion nur einen Vertreter nominiert, so wie es bisher gehandhabt wurde. Er wird aber nicht gegen die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Zuteilung stimmen.

h) Büchereikuratorium (2 Vertreter + 2 Stellvertreter):

Gemäß § 5 der Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kopfung i.l. und der Pfarre Kopfung sind von der Gemeinde 2 Vertreter des Gemeinderates (darunter insbes. auch der Obmann des Kulturausschusses) in das Bibliothekskuratorium zu entsenden.

Unter Beibehaltung der bisherigen Regelung (1 Vertreter der stimmenstärksten Fraktion, 1 Vertreter der zweitstärksten Fraktion) ergibt sich folgende Verteilung:

ÖVP: 1 Vertreter + Stellvertreter

FPÖ: 1 Vertreter + Stellvertreter

i) Vollversammlung Tourismusverband Donau OÖ (3 Vertreter und 3 Stellvertreter):

Gemäß § 14 (6) Oö. Tourismusgesetz 2018 kann jede in einem Gemeinderat im Gebiet des Tourismusverbandes Donau OÖ vertretene Partei einen Vertreter mit beratender Stimme in die Vollversammlung auf die Dauer von fünf Jahren entsenden.

ÖVP: 1 Vertreter + 1 Stellvertreter

FPÖ: 1 Vertreter + 1 Stellvertreter

SPÖ: 1 Vertreter + 1 Stellvertreter

j) Personalbeirat:

Gemäß § 14 (2) Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, besteht der Personalbeirat aus 3 Dienstgebervvertretern und 2 Dienstnehmervvertretern. Die **Dienstgebervvertreter** müssen Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein. Der Vorsitzende wird von jener im Gemeinderat vertretenen Partei entsandt, die über die größte Anzahl von Mandaten verfügt. Die zwei weiteren Dienstgebervvertreter sind nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechtes zu entsenden wobei der zweitstärksten Fraktion jedenfalls das Vorschlagsrecht für einen Vertreter zusteht. Das ergibt im Fall des Personalbeirates für die Marktgemeinde Kopfung im Innkreis folgende Mandatsverteilung:

ÖVP: 2 Dienstgebervvertreter (1 Vorsitzender, 1 weiterer Vertreter)

FPÖ: 1 Dienstgebervvertreter

Für jedes Mitglied des Personalbeirates ist ein Ersatzmitglied zu entsenden oder zu bestellen. Das Ersatzmitglied tritt im Fall der Verhinderung des Mitgliedes an dessen Stelle.

k) Gemeinde-Sportreferent | § 10 Oö. Sportgesetz 1997:
= Bürgermeister bzw. Übertragung an GV-Mitglied (§ 58 Abs. 3-6 Oö. GemO)

l) Gemeinde-Jugendreferent:
Vorschlagsrecht: ÖVP-Fraktion

m) Gemeinde-Kulturreferent:
Vorschlagsrecht: ÖVP-Fraktion (war bisher immer Kulturausschuss-Obmann)

n) Gemeinde-Volksbildungswerkleiter:
Vorschlagsrecht: ÖVP-Fraktion

o) Gemeinde-Integrationsbeauftragter:

Vorschlagsrecht: ÖVP-Fraktion

p) Gemeinde-Europabeauftragter:

Vorschlagsrecht: ÖVP-Fraktion

Die von den anspruchsberechtigten Fraktionen schriftlich eingebrachten Wahlvorschläge wurden vom Vorsitzenden geprüft.

Wie unter TOP 5 einstimmig festgelegt, werden auf Grund der von den einzelnen Fraktionen eingebrachten Wahlvorschläge mittels Handzeichen nachstehende **Vertreter / Stellvertreter** sowie **Mitglieder / Ersatzmitglieder** in nachstehende **Organe außerhalb der Gemeinde in Fraktionswahl** wie folgt gewählt:

Fraktion	Vertreter/Mitglied	Stellvertreter/Ersatzmitglied
a) Sozialhilfeverband Schärding		
ÖVP	Bgm. Schasching Bernhard	Dvorak Ferdinand
b) Bezirksabfallverband Schärding		
ÖVP	Bgm. Schasching Bernhard	Gumpinger Matthias
c) Gemeindeverband „Interkommunale Betriebsansiedlung im Bezirk Schärding - Wirtschaftspark Innviertel “		
ÖVP	Bgm. Schasching Bernhard	Vizebgm. Jell Brigitte
FPÖ	Grüneis Peter	Kösslinger Johann
d) Regionsverband Sauwald-Pramtal		
ÖVP 1 Mitglied mit und 3 Mit- glieder ohne Stimmrecht	Bgm. Schasching Bernhard	
	Vizebgm. Jell Brigitte	
	Gumpinger Matthias	
	Grüneis Michael	
FPÖ (ohne Stimmrecht)	Grüneis Gudrun	
SPÖ (ohne Stimmrecht)	Sageder Johann	
e) Jagdausschuss Kopfig		
ÖVP	Grüneis-Wasner Johannes	Feldbauer Martin
	Grüneis Michael	Wallner Daniel
FPÖ	Kösslinger Johann	Kramer Franz
f) Wegeerhaltungsverband Innviertel		
ÖVP	Bgm. Schasching Bernhard	Danninger Alois Claus
g) Kindergartenbeirat		
ÖVP	Bgm. Schasching Bernhard	Plank Julia
	Dvorak Karin	Gumpinger Matthias
FPÖ	Leitner Karl, Wo. 26	Plöckinger Melanie
SPÖ	Sageder Johann	Jobst Mario
h) Büchereikuratorium		
ÖVP	Plank Julia	Grüneis Florian
FPÖ	Grüneis Gudrun	Plöckinger Melanie
i) Vollversammlung Tourismusverband Donau OÖ		
ÖVP	Vizebgm. Jell Brigitte	Plank Julia
FPÖ	Grüneis Peter	Leitner Manuel
SPÖ	Achleitner Josef	Sageder Johann
j) Personalbeirat		
ÖVP	Vorsitzender: Dvorak Ferdinand	Gumpinger Matthias
	Stv.: Danninger Alois Claus	Plank Julia
FPÖ	Eichinger Fabian	Grüneis Peter

k) Gemeinde-Sportreferent	
ÖVP	Bgm. Schasching Bernhard
l) Gemeinde-Jugendreferent	
ÖVP	Grüneis Michael
m) Gemeinde-Kulturreferentin	
ÖVP	Vizebgm. Jell Brigitte
n) Gemeinde-Volksbildungswerkleiterin	
ÖVP	Vizebgm. Jell Brigitte
o) Gemeinde-Integrationsbeauftragte	
ÖVP	Dvorak Karin
p) Gemeinde-Europabeauftragter	
ÖVP	Dvorak Ferdinand

Die von der **ÖVP-Fraktion** für die Wahl in die Organe außerhalb der Gemeinde vorgeschlagenen Vertreter/Stellvertreter sowie Mitglieder/Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in **Fraktionswahl** gewählt.

Die von der **FPÖ-Fraktion** für die Wahl in die Organe außerhalb der Gemeinde vorgeschlagenen Vertreter/Stellvertreter sowie Mitglieder/Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in **Fraktionswahl** gewählt.

Die von der **SPÖ-Fraktion** für die Wahl in die Organe außerhalb der Gemeinde vorgeschlagenen Vertreter/Stellvertreter sowie Mitglieder/Ersatzmitglieder wurden **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) in **Fraktionswahl** gewählt.

Punkt 20

Bestellung der Dienstnehmervertreter in den Personalbeirat

Gemäß § 14 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002, LGBl.Nr. 52/2002, i.d.g.F., besteht der Personalbeirat aus 3 (drei) Dienstgebervertretern und **2 (zwei) Dienstnehmervertretern**.

Für die Bestellung der **2 Dienstnehmervertreter** (Ersatzmitglieder) in den Personalbeirat der Marktgemeinde Kopfing i.L. (Funktionsperiode 2021 – 2027) liegt folgender Vorschlag der Personalvertretung vor:

Dienstnehmervertreter:	Stellvertreter:
AL Grünberger Josef	VB Baminger Maria
VB Vogetseder Anna	VB Kreuzer Thomas

- **1 weiterer Dienstnehmervertreter** gemäß § 35 (2) Oö. Personalvertretungsgesetz

Dienstnehmervertreter:	Stellvertreter:
VB Haderer Natascha	VB Rossgatterer Josef

Der vorliegende Vorschlag der Personalvertretung wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und die hierin angeführten Mitglieder (Ersatzmitglieder) für den Personalbeirat der Marktgemeinde Kopfing i.L. (Funktionsperiode 2021 – 2027) als Dienstnehmervertreter **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) **bestellt**.

Punkt 21

Allfälliges

Entsendung von Vertretern mit beratender Stimme in die Ausschüsse:

Die SPÖ-Fraktion hat gemäß § 33 (7) Oö. GemO folgende Vertreter/Stellvertreter mit beratender Stimme in folgende Ausschüsse nominiert:

Bauausschuss: Sageder Johann | Jobst Mario
 Kulturausschuss: Jobst Mario | Sageder Johann
 Umweltausschuss: Jobst Mario | Sageder Johann
 Finanzausschuss: Achleitner Josef | Jobst Mario

Mag. Ernst Maier – BH Schärding

Gratuliert zur straffen und schnell Abwicklung der heutigen konstituierenden Sitzung.

Corona – aktuelle fünf Minuten:

Mag. Maier berichtet, dass die BH Schärding seit mehr als 1,5 Jahren sieben Tage die Woche Coronaarbeit leistet. In dieser Zeit wurden 17 neue Bedienstete eingestellt und es gibt einen Personalpool beim Land OÖ auf den die BHs zugreifen können. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit dem ÖRK, der Feuerwehr, der Polizei, dem Bundesheer und einen regelmäßigen Austausch mit der Bezirksärztin. Weiters berichtet er über die vielfältigen Aufgaben im Zusammenhang mit der Corona

Pandemie. Die Organisation der Impfungen hat sehr gut funktioniert und ist hier besonders Herr Josef Hamedinger vom ÖRK positiv zu erwähnen, der für eine sehr gute Organisation gesorgt hat. In Österreich haben wir alle Möglichkeiten uns zu schützen. Er appelliert an alle nicht nachlässig zu werden, nur gemeinsam können wir dieses Problem bewältigen. Bitte tragen Sie diese Botschaft in die Bevölkerung hinaus, damit möglichst viele das Impfangebot in Anspruch nehmen.

Mag. Maier bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung und bei den Wahlbehörden für die Abwicklung der heurigen Wahlen.

Weiters bedankt er sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten und bei den heute anwesenden neu gewählten und angelobten Mandataren. Es ist eine schöne und spannende Aufgabe für die Gemeindebevölkerung zu arbeiten und bittet stets das Verbindende vor das Trennende zu stellen. Er ersucht um eine gute Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Schärding.

GVM Peter Grüneis gratuliert im Namen der FPÖ-Fraktion Herrn Bürgermeister Bernhard Schasching, Frau Vizebürgermeisterin Brigitte Jell sowie allen Kolleginnen und Kollegen die eine Funktion übernommen haben, zur Wahl. Er hofft auf eine ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit in den nächsten sechs Jahren.

GR Johann Sageder schließt sich diesen Wünschen an und hofft ebenfalls auf ein gutes Verhältnis in den nächsten sechs Jahren damit wir gemeinsam wieder viel weiterbringen. Grundsätzlich ist er der Meinung, dass jede Fraktion im Gemeindevorstand und in den Ausschüssen vertreten sein sollte.

GVM Ferdinand Dvorak gratuliert Herrn Bürgermeister und Frau Vizebürgermeisterin zur Wahl und hofft, dass sie alle Gemeinderäte in die richtige Richtung führen und den Weg vorgehen. Er wünscht sich, dass der erfolgreiche Weg des Vorgängers weitergeführt wird und hofft auf eine gedeihliche und konstruktive Zusammenarbeit.

GVM Peter Grüneis berichtet, dass er als Fraktionsobmann bisher immer die Einladungen für alle Ausschusssitzung, ausgenommen für den Prüfungsausschuss, erhalten hat. Er ersucht, falls gesetzlich erlaubt, um Übermittlung der Einladung auch für die PA-Sitzungen.

Die **Einladung und Verständigung der GR-Ersatzmitglieder** kann wie bisher durch die Fraktionsobmänner erfolgen, wobei die Gemeindeverwaltung jedenfalls zu informieren ist und über diesen Vorgang ein Aktenvermerk aufzunehmen wäre. Es ist sicherzustellen, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen und zusammengesetzt ist.

Bürgermeister Bernhard Schasching bedankt sich für die Glückwünsche und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. Er steht für Anliegen und Anfragen gerne zur Verfügung und ist überzeugt, dass alle gemeinsam für Kopfing viel erreichen können. Er hat auch schon in den letzten 1,5 Jahren mit allen Fraktionen das Gespräch gesucht und wünscht sich, dass dieser Zusammenhalt nach außen auch so sichtbar wird. Als Einheit können wir z.B. bei verschiedenen Förderstellen bestimmt mehr erreichen.

Zum Abschluss der heutigen konstituierenden Sitzung lädt er alle in das Gasthaus Kramer „Kirchenwirt“ zu einer Jause und einem Getränk ein.

Porträtaufnahmen und Gruppenfotos:

Vor Sitzungsbeginn wurde von allen Mandataren Porträtaufnahmen und nach Sitzungsende Gruppenfotos des Gemeinderates sowie des Gemeindevorstandes zur Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage gemacht. Danke an alle Mandatäre für das zeitgerechte Erscheinen und die Zustimmung zur Veröffentlichung. Danke auch an GR Markus Kranninger sowie GB Harald Ertl, die dieses Fotoshooting sehr gut vorbereitet und abgewickelt haben.

Sitzungsschluss | Genehmigung - Verhandlungsschrift

- Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, **schließt** der Vorsitzende um **21:05 Uhr** die heutige Gemeinderatssitzung.
- Gegen die auch während der heutigen Gemeinderatssitzung noch zur Einsicht aufgelegene, in Reinschrift verfasste **Verhandlungsschrift** über die **Gemeinderatssitzung** vom **10.09.2021** wurden **keine Einwendungen** erhoben.

Unterfertigung der Reinschrift (§ 54 Abs. 4 Oö. GemO. 1990)



Vorsitzender
Bgm. Bernhard Schasching



Schriftführer
Ertl Harald

Genehmigungsvermerk (§ 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990)

Es wird **hiermit vermerkt, dass** gegen die vorliegende Verhandlungsschrift bis einschließlich der nächsten Gemeinderatssitzung am **10. Dez. 2021**

***) keine Einwendungen erhoben wurden.**

~~*) über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde~~

**) Nichtzutreffendes streichen*

Marktgemeindeamt Kopfung im Innkreis, **10. Dez. 2021**

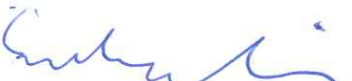


Vorsitzender Bgm. Bernhard Schasching

Bestätigungsvermerk (§ 54 Abs. 5 Oö. GemO. 1990)

Abschließend wird hiermit das **ordnungsgemäße Zustandekommen** der vorliegenden Verhandlungsschrift **bestätigt**.

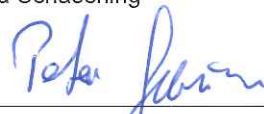
Marktgemeindeamt Kopfung im Innkreis, **10. Dez. 2021**



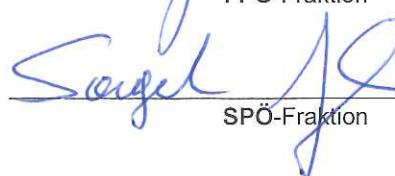
Vorsitzender Bgm. Bernhard Schasching



ÖVP-Fraktion



FPÖ-Fraktion



SPÖ-Fraktion